

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1101	Wahlpflicht

Modultitel	Romanistische Sprachwissenschaft I Einführung und sprachspezifische Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur Französische, frankophone und italienische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung romanistische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Vorlesung "Grundlagen französische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Französisch 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Lehramt Französisch • Pflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Französisch) • Pflichtmodul Lehramt Grundschule Französisch • Pflichtmodul kleiner Wahlbereich Französisch • Pflichtmodul großer Wahlbereich Französisch
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Überblickswissen zu den Themengebieten • erwerben die Grundlagen, um sich als Studierende des Französischen den Zugang von dieser Sprache zu den anderen romanischen Sprachen zu schaffen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten • wenden methodisches und terminologisches Wissen auf das Französische an • erwerben und festigen (grundlegende) grammatische und morphologische Strukturen des Französischen • wenden die erworbenen Sprachstrukturen zusammenhängend in schriftlicher und mündlicher Kommunikation an (Niveau B1/2)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • die großen romanischen Sprachen sowie bedeutende Minderheitensprachen, Kreolsprachen und spezielle romanische Varietäten • (externe) Geschichte der großen romanischen Sprachen • Grundzüge des Systems der einzelnen romanischen Sprachen und ihrer strukturellen und lexikalischen Besonderheiten • Methoden und terminologische Grundlagen der französistischen Sprachwissenschaft • grammatische und morphologische Strukturen des Französischen
Teilnahmevoraussetzungen	Französisch, Niveau Europäischer Referenzrahmen B1
Literaturangabe	siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- Vorlesung (Einführung) Klausur (90 Min.) (doppelte Wichtung)
- Übung durch Klausur (90 Min.) (einfache Wichtung).

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Französisch 1"
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Einführung romanistische Sprachwissenschaft" Vorlesung "Grundlagen französische Sprachwissenschaft"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1201	Wahlpflicht

Modultitel	Romanistische Sprachwissenschaft I Einführung und sprachspezifische Grundlagen der hispanistischen Sprachwissenschaft
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur Spanische, hispanoamerikanische, portugiesische und brasilianische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung romanistische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Vorlesung "Grundlagen spanische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Spanisch 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Lehramt Spanisch • Pflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Hispanistik) • Pflichtmodul kleiner Wahlbereich Hispanistik • Pflichtmodul großer Wahlbereich Hispanistik • Pflichtmodul Lehramt Grundschule Spanisch
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Überblickswissen zu den Themengebieten • erwerben die Grundlagen, um sich als Studierende des Spanischen den Zugang von dieser Sprache zu den anderen romanischen Sprachen zu schaffen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten • wenden methodisches und terminologisches Wissen auf das Spanische an • erwerben und festigen (grundlegende) grammatische und morphologische Strukturen des Spanischen • wenden die erworbenen Sprachstrukturen zusammenhängend in schriftlicher und mündlicher Kommunikation an (Niveau A 2)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • die großen romanischen Sprachen sowie bedeutende Minderheitensprachen, Kreolsprachen und spezielle romanische Varietäten • (externe) Geschichte der großen romanischen Sprachen • Grundzüge des Systems der einzelnen romanischen Sprachen und ihrer strukturellen und lexikalischen Besonderheiten • Methoden und terminologische Grundlagen der hispanistischen Sprachwissenschaft • grammatische und morphologische Strukturen des Spanischen
Teilnahmevoraussetzungen	Spanischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen A2
Literaturangabe	siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- im Teilbereich Vorlesung (Einführung) durch Klausur (90 Min.), doppelte Notenwichtung
- und im Teilbereich Übung durch Klausur (90 Min.), einfache Notenwichtung.

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Einführung romanistische Sprachwissenschaft" Vorlesung "Grundlagen spanische Sprachwissenschaft"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Spanisch 1"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1301	Wahlpflicht

Modultitel	Romanistische Sprachwissenschaft I Einführung und sprachspezifische Grundlagen der italienischen Sprachwissenschaft
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur Französische, frankophone und italienische Sprachwissenschaft Professur Spanische, hispanoamerikanische, portugiesische und brasilianische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung romanistische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Vorlesung "Grundlagen italienische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Italienisch 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Lehramt Italienisch • Pflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Italianistik) • Pflichtmodul im kleinen Wahlbereich Italianistik • Pflichtmodul im großen Wahlbereich Italianistik
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Überblickswissen zu den Themengebieten • erwerben die Grundlagen, um sich als Studierende des Italienischen den Zugang von dieser Sprache zu den anderen romanischen Sprachen zu schaffen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten • wenden methodisches und terminologisches Wissen auf das Italienische an • erwerben und festigen (grundlegende) grammatische und morphologische Strukturen des Italienischen • wenden die erworbenen Sprachstrukturen zusammenhängend in schriftlicher und mündlicher Kommunikation an (Niveau A1/ A2)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • die großen romanischen Sprachen sowie bedeutende Minderheitensprachen, Kreolsprachen und spezielle romanische Varietäten • (externe) Geschichte der großen romanischen Sprachen • Grundzüge des Systems der einzelnen romanischen Sprachen und ihrer strukturellen und lexikalischen Besonderheiten • Methoden und terminologische Grundlagen der italianistischen Sprachwissenschaft • grammatische und morphologische Strukturen des Italienischen
Teilnahmevoraussetzungen	Italienischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen A1
Literaturangabe	siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- Vorlesungen durch Klausur (90 Min., doppelte Notenwichtung)
- und im Teilbereich Übung durch Klausur (90 Min., einfache Notenwichtung).

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Einführung romanistische Sprachwissenschaft" Vorlesung "Grundlagen italienische Sprachwissenschaft"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Italienisch 1"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1401	Wahlpflicht

Modultitel	Romanistische Sprachwissenschaft I Einführung und sprachspezifische Grundlagen der portugiesischen Sprachwissenschaft
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur Spanische, hispanoamerikanische, portugiesische und brasilianische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung romanistische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Vorlesung "Grundlagen portugiesische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Lusitanistik) • Pflichtmodul im kleinen Wahlbereich Lusitanistik • Pflichtmodul im großen Wahlbereich Lusitanistik
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Überblickswissen zu den Themengebieten • erwerben die Grundlagen, um sich als Studierende des Portugiesischen den Zugang von dieser Sprache zu den anderen romanischen Sprachen zu schaffen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten • wenden methodisches und terminologisches Wissen auf das Portugiesische an • erwerben und festigen (grundlegende) grammatische und morphologische Strukturen des Portugiesischen • wenden die erworbenen Sprachstrukturen zusammenhängend in schriftlicher und mündlicher Kommunikation an (Niveau A1)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • die großen romanischen Sprachen sowie bedeutende Minderheitensprachen, Kreolsprachen und spezielle romanische Varietäten • (externe) Geschichte der großen romanischen Sprachen • Grundzüge des Systems der einzelnen romanischen Sprachen und ihrer strukturellen und lexikalischen Besonderheiten • Methoden und terminologische Grundlagen der portugiesischen Sprachwissenschaft • grammatische und morphologische Strukturen des Portugiesischen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- Vorlesung (Einführung) Klausur (90 Min.) (doppelte Wichtung)
- Übung durch Klausur (90 Min.) (einfache Wichtung).

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Einführung romanistische Sprachwissenschaft" Vorlesung "Grundlagen portugiesische Sprachwissenschaft"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 1"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1407	Wahlpflicht

Modultitel	Portugiesisch Anfängerkurs A1/ A2 Português A1 / A2 Fachnahe Schlüsselqualifikation
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur Spanische, hispanoamerikanische, portugiesische und brasilianische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Sprachkurs" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Sprachkurs" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Verstehendes Hören/Konversation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul des berufsfeldspezifischen SQ-Bereichs im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (mit Option Lusitanistik) • empfohlen für Studierende ohne Vorkenntnisse • Offen für Studierende anderer Fakultäten
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben grundlegende Wortschatz-, Aussprache- und Grammatikkenntnisse des europäischen Portugiesischen • können die erworbenen Sprachstrukturen zusammenhängend in schriftlicher und mündlicher Kommunikation rezeptiv und produktiv anwenden (Niveau A1/ A2) • sind in der Lage, die neuen Strukturen und ihre Funktionen linguistisch und sprachvergleichend (mit dem Deutschen bzw. anderen romanischen Sprachen) zu bezeichnen und einzuordnen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Basiswortschatz (Alltagssituation, einfache landeskundliche und kulturelle Texte) • Lautsystem und Ausspracheregeln des europäischen Portugiesischen • grundlegende grammatische und morphologische Strukturen des Portugiesischen • Hörverstehen und einfache mündliche und schriftliche Textproduktion
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	siehe Homepage des Instituts für Romanistik
Vergabe von Leistungs-punkten	Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung – Klausur (90 Min.)

Prüfungsformen und -leistungen

Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Min.

Übung "Sprachkurs"
Übung "Sprachkurs"
Übung "Verstehendes Hören/Konversation"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1102	Wahlpflicht

Modultitel	Romania I Einführung und Grundlagen der französischen Literatur- und Kulturwissenschaft
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur Französische, frankophone und italienische Literaturwissenschaft Professur Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung romanistische Kulturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Vorlesung "Einführung französische Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Französisch 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Lehramt Französisch • Pflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach Kernfach (Option Französisch) • Pflichtmodul Lehramt Grundschule Französisch • Pflichtmodul kleiner Wahlbereich Französisch • Pflichtmodul großer Wahlbereich Französisch
Ziele	<p>a) wissenschaftliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von interkultureller und disziplinübergreifender Kompetenz • Einführung in Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft • Vermittlung von Grundlagen für die Interpretation und Analyse literarischer und medialer Texte • Einführung in die wichtigsten Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte • Heranführung an das wissenschaftliche Arbeiten <p>b) landeskundliche und fremdsprachliche</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse über politische, regionale und kulturelle Gegebenheiten Frankreichs und der französischsprachigen Länder • verstehen die Hauptinhalte literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte in der Fremdsprache Französisch <p>können anhand von Orientierungsfragen die Hauptinhalte literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte kurz schriftlich oder mündlich resümieren (Niveau B1/ B2)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft • wichtigste Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens • Überblickswissen über politisch-gesellschaftliche Verhältnisse, Kultur Frankreichs

und der frankophonen Länder

- sprachliche Arbeit mit literarischen und medialen Texten des frankophonen Raumes

Teilnahmevoraussetzungen

Französisch, Niveau Europäischer Referenzrahmen B1

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- Vorlesungen: Klausur (90 Min.) – (Wichtung doppelt)
- Übung: Klausur (90 Min.) – (Wichtung einfach)

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Einführung romanistische Kulturwissenschaft"
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Einführung französische Literaturwissenschaft"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Französisch 2"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1202	Wahlpflicht

Modultitel	Romania I Einführung und Grundlagen der hispanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung romanistische Kulturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Vorlesung "Einführung spanische Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Spanisch 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Lehramt Spanisch • Pflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Hispanistik) • Pflichtmodul kleiner Wahlbereich Hispanistik • Pflichtmodul großer Wahlbereich Hispanistik • Pflichtmodul Lehramt Grundschule Spanisch
Ziele	<p>a) wissenschaftliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von interkultureller und disziplinübergreifender Kompetenz • Einführung in Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft • Vermittlung von Grundlagen für die Interpretation und Analyse literarischer und medialer Texte • Einführung in die wichtigsten Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte • Heranführung an das wissenschaftliche Arbeiten <p>b) landeskundliche und fremdsprachliche</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse über wichtige politische, regionale und kulturelle Gegebenheiten Spaniens und Lateinamerikas • Verstehen die Hauptinhalte ausgewählter literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte in der Fremdsprache Spanisch • können anhand von Orientierungsfragen die Hauptinhalte literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte kurz schriftlich oder mündlich resümieren (Niveau A 2)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft • wichtigste Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens • Überblickswissen über politisch-gesellschaftliche Verhältnisse, Kultur Spaniens und Lateinamerikas

- sprachliche Arbeit mit literarischen und medialen Texte des hispanophonen Raumes

Teilnahmevoraussetzungen

Spanischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen A2

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung

- im Teilbereich Übung durch Klausur (90 Min.) – Notenwichtung einfach),
- im Teilbereich Einführung durch Klausur (90 Min.) – Notenwichtung doppelt.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Einführung romanistische Kulturwissenschaft"
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Einführung spanische Literaturwissenschaft"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Spanisch 2"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1302	Wahlpflicht

Modultitel	Romania I Einführung und Grundlagen der italienischen Literatur- und Kulturwissenschaft
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur Französische, frankophone und italienische Literaturwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung romanistische Kulturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Vorlesung "Einführung italienische Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Italienisch 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Lehramt Italienisch • Pflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Italianistik) • Pflichtmodul im kleinen Wahlbereich Italianistik • Pflichtmodul im großen Wahlbereich Italianistik
Ziele	<p>a) wissenschaftliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von interkultureller und disziplinübergreifender Kompetenz • Einführung in Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft • Vermittlung von Grundlagen für die Interpretation und Analyse literarischer und medialer Texte • Einführung in die wichtigsten Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte • Heranführung an das wissenschaftliche Arbeiten <p>b) landeskundliche und fremdsprachliche</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse über wichtige politische, kulturelle Gegebenheiten Italiens • verstehen die Hauptinhalte ausgewählter literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte in der Fremdsprache Italienisch • können anhand von Orientierungsfragen die Hauptinhalte literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte kurz schriftlich oder mündlich resümieren (Niveau A1/ A2)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft • wichtigste Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens • Überblickswissen über politisch-gesellschaftliche Verhältnisse und Kultur Italiens • Sprachliche Arbeit mit literarischen und medialen Texten des italienischsprachigen Raumes

Teilnahmevoraussetzungen

Italienischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen A1

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung

- im Teilbereich Einführung durch Klausur (90 Min.) – Notenwichtung doppelt
- und im Teilbereich Übung durch Klausur (90 Min.) – Notenwichtung einfach.

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Einführung romanistische Kulturwissenschaft"
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Einführung italienische Literaturwissenschaft"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Italienisch 2"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1307	Wahlpflicht

Modultitel	Italienisch Aufbaukurs A2 Italiano A2 Fachnahe Schlüsselqualifikation				
Empfohlen für:	2. Semester				
Verantwortlich	Professur französische und italienische Sprachwissenschaft				
Dauer	1 Semester				
Modulturnus	jedes Sommersemester				
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Sprachkurs" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Sprachkurs" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Verstehendes Hören/Konversation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h 				
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)				
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul des berufsfeldspezifischen SQ-Bereichs • empfohlen im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (mit Option Italianistik) für Studierende mit geringen Italienisch-Vorkenntnissen • offen für Studierende anderer Fakultäten 				
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweitern ihre Wortschatz-, Text- und Grammatikkenntnisse des Italienischen • können die erworbenen Sprachstrukturen zusammenhängend in schriftlicher und mündlicher Kommunikation rezeptiv und produktiv anwenden (Niveau A2) • sind in der Lage, die neuen Strukturen linguistisch und sprachvergleichend (mit dem Deutschen bzw. anderen romanischen Sprachen) einzuordnen, zu bezeichnen und ihre Funktion zu reflektieren 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Basis- und Aufbauwortschatz (Alltagssituationen, landeskundliche und kulturelle Texte) • grundlegende grammatische und morphologische Strukturen des Italienischen • Hörverstehen und mündliche und schriftliche Textproduktion 				
Teilnahmevoraussetzungen	Italienischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen A1				
Literaturangabe	siehe Homepage des Instituts für Romanistik				
Vergabe von Leistungs-punkten	Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung. <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (90 Min.) 				
Prüfungsformen und -leistungen	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> <tr> <td></td><td> Übung "Sprachkurs" Übung "Sprachkurs" Übung "Verstehendes Hören/Konversation" </td> </tr> </table>	Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Min.			Übung "Sprachkurs" Übung "Sprachkurs" Übung "Verstehendes Hören/Konversation"
Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Min.					
	Übung "Sprachkurs" Übung "Sprachkurs" Übung "Verstehendes Hören/Konversation"				

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1402	Wahlpflicht

Modultitel	Romania I Grundlagen der portugiesischen Literatur- und Kulturwissenschaft
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung romanistische Kulturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Vorlesung "Einführung portugiesische Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Lusitanistik) • Pflichtmodul im kleinen Wahlbereich Lusitanistik • Pflichtmodul im großen Wahlbereich Lusitanistik
Ziele	<p>a) wissenschaftliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von interkultureller und disziplinübergreifender Kompetenz • Einführung in Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft • Vermittlung von Grundlagen für die Interpretation und Analyse literarischer und medialer Texte • Einführung in die wichtigsten Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte • Heranführung an das wissenschaftliche Arbeiten <p>b) landeskundliche und fremdsprachliche</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse über politische, regionale und kulturelle Gegebenheiten Portugals und der portugiesischsprachigen Länder • verstehen die Hauptinhalte literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte in der Fremdsprache Portugiesisch <p>können anhand von Orientierungsfragen die Hauptinhalte literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte kurz schriftlich oder mündlich resümieren (Niveau A 2)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft • wichtigste Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens • Überblickswissen über politisch-gesellschaftliche Verhältnisse, Kultur Portugals und Brasiliens • sprachliche Arbeit mit literarischen und medialen Texten des Lusophonen Raumes

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- Vorlesung (Einführung): Klausur (90 Min.) – Wichtung doppelt
- Übung: Klausur (90 Min.) – Wichtung einfach.

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Einführung romanistische Kulturwissenschaft"
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Einführung portugiesische Literaturwissenschaft"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 2"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1103	Wahlpflicht

Modultitel	Romania II Literatur, Kultur und Geschichte des frankophonen Raumes nach Schwerpunkten
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur Französische, frankophone und italienische Literaturwissenschaft Professur Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Romania: Literatur, Kultur, Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des frankophonen Raumes" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Französisch 3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Lehramt Französisch • Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach Kernfach (Option Französisch) • Wahlpflichtmodul kleiner Wahlbereich Französisch • Pflichtmodul großer Wahlbereich Französisch
Ziele	<p>a) wissenschaftliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung und Kontextualisierung von kulturspezifischem Wissen • Applikation spezifischer Theoreme auf die Schwerpunktoobjekte aus Literatur, Theater, Kultur und Medien • selbständiges Anfertigen von Referaten und wissenschaftlichen Arbeiten • selbständiges Aneignen von medialen Präsentationstechniken und Nutzung neuer Medien <p>b) landeskundliche und fremdsprachliche</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse über politische, geographische und kulturelle Gegebenheiten Frankreichs und der französischsprachigen Länder • können Hauptinhalte französischsprachiger literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte lesend verstehen • können Hauptinhalte französischsprachiger literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte selbständig schriftlich oder mündlich resümieren (Niveau B 2)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des frankophonen Raumes • ausgewählte literatur-, theater-, kultur- und medienspezifische Theoreme • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens • Überblick über politisch-/gesellschaftliche Verhältnisse und Kultur Frankreichs und des französischsprachigen Raumes • Sprachliche Arbeit mit literarischen und medialen Texten

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-007-1102
Französisch, Niveau Europäischer Referenzrahmen B1

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- Seminar: Referat und Hausarbeit – Wichtung dreifach
- und im Teilbereich Übung: Klausur (90 Min.) – Wichtung einfach.

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat und Hausarbeit	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des frankophonen Raumes"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Französisch 3"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1203	Wahlpflicht

Modultitel	Romania II Literatur, Kultur und Geschichte des hispanophonen Raumes nach Schwerpunkten
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Romania: Literatur, Kultur, Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des frankophonen Raumes" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Spanisch 3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Lehramt Spanisch • Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Hispanistik) • Wahlpflichtmodul kleiner Wahlbereich Hispanistik • Pflichtmodul großer Wahlbereich Hispanistik
Ziele	<p>a) wissenschaftliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung und Kontextualisierung von kulturspezifischem Wissen • Applikation spezifischer Theoreme auf die Schwerpunktoobjekte aus Literatur, Theater, Kultur und Medien • selbständiges Anfertigen von Referaten und wissenschaftlichen Arbeiten • selbständiges Aneignen von medialen Präsentationstechniken und Nutzung neuer Medien <p>b) Landeskundliche und fremdsprachliche</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse über wichtige politische, regionale und kulturelle Gegebenheiten Spaniens und Lateinamerikas • können Hauptinhalte literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte im Spanischen lesend verstehen • können Hauptinhalte spanischsprachiger literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte selbständig schriftlich oder mündlich resümieren (Niveau A2/ B1)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des hispanophonen Raumes • ausgewählte literatur-, kultur-, theater- und medienspezifische Theoreme • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens • Überblickswissen über politisch-gesellschaftliche Verhältnisse, Kultur Spaniens und Lateinamerikas • sprachliche Arbeit mit literarischen und medialen Texten des hispanophonen Raumes

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-007-1202
Spanischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen A2

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung

- im Teilbereich des Seminars durch Referat und Hausarbeit – Notenwichtung dreifach
- und im Teilbereich der Übung durch Klausur (90 Min.) – Notenwichtung einfach.

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat und Hausarbeit	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des frankophonen Raumes"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Spanisch 3"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1208	Wahlpflicht

Modultitel	Spanisch Fortgeschrittenenkurs B 1 Espanol B 1 Fachnahe Schlüsselqualifikation
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur Spanische, hispanoamerikanische, portugiesische und brasilianische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Textanalyse und Grammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Textrezeption und Übersetzen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Mündliche und schriftliche Textproduktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul des berufsfeldspezifischen SQ-Bereichs • empfohlen im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (mit Option Hispanistik) • offen für Studierende anderer Fakultäten
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweitern ihre Wortschatz-, Text- und Grammatikkenntnisse des Spanischen • können die erworbenen Sprachstrukturen zusammenhängend in schriftlicher und mündlicher Kommunikation rezeptiv und produktiv anwenden (Niveau B 1) • sind in der Lage, die neuen Strukturen linguistisch und sprachvergleichend (mit dem Deutschen bzw. anderen romanischen Sprachen) einzuordnen, zu bezeichnen und ihre Funktion zu reflektieren
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbauwortschatz (komplexe Alltagsthemen, komplexere landeskundliche und kulturelle Texte) • Grammatische, morphologische und stilistische Strukturen des Spanischen • Hörverstehen und mündliche und schriftliche Textproduktion
Teilnahmevoraussetzungen	Sprachkenntnisse Spanisch auf Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Literaturangabe	siehe Homepage des Instituts für Romanistik
Vergabe von Leistungspunkten	<p>Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (90 Min.)

**Prüfungsformen
und -leistungen**

Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Min.	
	Übung "Textanalyse und Grammatik" Übung "Textrezeption und Übersetzen" Übung "Mündliche und schriftliche Textproduktion"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1303	Wahlpflicht

Modultitel	Romania II Literatur, Kultur und Geschichte Italiens nach Schwerpunkten
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur Französische, frankophone und italienische Literaturwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Romania: Literatur, Kultur, Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume Italiens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Italienisch 3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Lehramt Italienisch • Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Italianistik) • Wahlpflichtmodul im kleinen Wahlbereich Italianistik • Pflichtmodul im großen Wahlbereich Italianistik
Ziele	<p>a) wissenschaftliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung und Kontextualisierung von kulturspezifischem Wissen • Applikation spezifischer Theoreme auf die Schwerpunktoobjekte aus Literatur, Theater, Kultur und Medien • selbständiges Anfertigen von Referaten und wissenschaftlichen Arbeiten • selbständiges Aneignen von medialen Präsentationstechniken und Nutzung neuer Medien <p>b) landeskundliche und fremdsprachliche</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse über wichtige politische, regionale und kulturelle Gegebenheiten Italiens • können Hauptinhalte literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte im Italienischen lesend verstehen • können Hauptinhalte italienischsprachiger literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte selbständig schriftlich oder mündlich resümieren (Niveau A2)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume Italiens • ausgewählte literatur-, theater-, kultur- und medienspezifische Theoreme • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens • Überblickswissen über politisch-gesellschaftliche Verhältnisse und Kultur Italiens • sprachliche Arbeit mit literarischen und medialen Texten des italienischen Kulturraumes
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Abschluss des Moduls 04-007-1302</p> <p>Italienischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen A1</p>

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung

- im Teilbereich Seminar durch Referat und Hausarbeit – Notenwichtung dreifach
- und im Teilbereich Übung durch Klausur (90 Min.) – Notenwichtung einfach.

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat und Hausarbeit	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume Italiens"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Italienisch 3"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1308	Wahlpflicht

Modultitel	Italienisch Fortgeschrittenenkurs B1 Italiano B 1 Fachnahe Schlüsselqualifikation
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur französische und italienische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Textanalyse und Grammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Textrezeption und Übersetzen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Mündliche und schriftliche Textproduktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul des berufsfeldspezifischen SQ-Bereichs • empfohlen im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (mit Option Italianistik) • offen für Studierende anderer Fakultäten
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweitern ihre Wortschatz-, Text- und Grammatikkenntnisse des Italienischen • können die erworbenen Sprachstrukturen zusammenhängend in schriftlicher und mündlicher Kommunikation rezeptiv und produktiv anwenden (Niveau B 1) • sind in der Lage, die neuen Strukturen linguistisch und sprachvergleichend (mit dem Deutschen bzw. anderen romanischen Sprachen) einzuordnen, zu bezeichnen und ihre Funktion zu reflektieren
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbauwortschatz (komplexe Alltagsthemen, komplexere landeskundliche und kulturelle Texte) • Grammatische, morphologische und stilistische Strukturen des Italienischen • Hörverstehen und mündliche und schriftliche Textproduktion
Teilnahmevoraussetzungen	Sprachkenntnisse Italienisch auf Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Absolvieren des Moduls 04-007-1307
Literaturangabe	siehe Homepage des Instituts für Romanistik
Vergabe von Leistungspunkten	<p>Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (90 Min.)

**Prüfungsformen
und -leistungen**

Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Min.	
	Übung "Textanalyse und Grammatik" Übung "Textrezeption und Übersetzen" Übung "Mündliche und schriftliche Textproduktion"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1403	Wahlpflicht

Modultitel	Romania II Literatur, Kultur und Geschichte des lusophonen Raumes nach Schwerpunkten
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Romania: Literatur, Kultur, Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des lusophonen Raumes" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Lusitanistik) • Wahlpflichtmodul im kleinen Wahlbereich Lusitanistik • Pflichtmodul im großen Wahlbereich Lusitanistik
Ziele	<p>a) wissenschaftliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung und Kontextualisierung von kulturspezifischem Wissen • Applikation spezifischer Theoreme auf die Schwerpunktoobjekte aus Literatur, Theater, Kultur und Medien • selbständiges Anfertigen von Referaten und wissenschaftlichen Arbeiten • selbständiges Aneignen von medialen Präsentationstechniken und Nutzung neuer Medien <p>b) landeskundliche und fremdsprachliche</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse über politische, regionale und kulturelle Gegebenheiten Portugals und der portugiesischsprachigen Länder • können Hauptinhalte portugiesischsprachiger literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte lesend verstehen • können Hauptinhalte portugiesischsprachiger literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte selbständig schriftlich oder mündlich resümieren (Niveau A2)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des lusophonen Raumes • ausgewählte literatur-, kultur-, theater- und medienspezifische Theoreme • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens • Überblick über politisch-/ gesellschaftliche Verhältnisse und Kultur Portugals und der portugiesisch sprechenden Länder • Sprachliche Arbeit mit literarischen und medialen Texten

Teilnahmevoraussetzungen

- Abschluss des Moduls 04-007-1402
- Portugiesischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen A 2

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- Seminar: Referat und Hausarbeit – (Wichtung dreifach)
- und im Teilbereich Übung Klausur (90 Min.) – (Wichtung einfach)

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat und Hausarbeit	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des lusophonen Raumes"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 3"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1408	Wahlpflicht

Modultitel	Portugiesisch Fortgeschrittenenkurs B 1 Português B 1 Fachnahe Schlüsselqualifikation
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur Spanische, hispanoamerikanische, portugiesische und brasilianische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Textanalyse und Grammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Textrezeption und Übersetzen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Mündliche und schriftliche Textproduktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul des berufsfeldspezifischen SQ-Bereichs im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (mit Option Lusitanistik) • Offen für Studierende anderer Fakultäten
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweitern ihre Wortschatz-, Text- und Grammatikkenntnisse des Portugiesischen • können die erworbenen Sprachstrukturen zusammenhängend in schriftlicher und mündlicher Kommunikation rezeptiv und produktiv anwenden (Niveau B 1) • sind in der Lage, die neuen Strukturen linguistisch und sprachvergleichend (mit dem Deutschen bzw. anderen romanischen Sprachen) einzuordnen, zu bezeichnen und ihre Funktion zu reflektieren
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbauwortschatz (komplexe Alltagsthemen, komplexere landeskundliche und kulturelle Texte) • Grammatische, morphologische und stilistische Strukturen des Portugiesischen • Hörverstehen und mündliche und schriftliche Textproduktion
Teilnahmevoraussetzungen	Sprachkenntnisse Portugiesisch auf Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Absolvieren des Moduls 04-007-1407
Literaturangabe	siehe Homepage des Instituts für Romanistik
Vergabe von Leistungspunkten	<p>Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (90 Min.)

**Prüfungsformen
und -leistungen**

Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Min.	
	Übung "Textanalyse und Grammatik" Übung "Textrezeption und Übersetzen" Übung "Mündliche und schriftliche Textproduktion"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1104	Wahlpflicht

Modultitel	Romanistische Sprachwissenschaft II Systemlinguistik des Französischen
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur Französische, frankophone und italienische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Systemlinguistik der romanischen Sprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Ausgewählte Aspekte Systemlinguistik Französisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 165 h • Übung "Sprachpraxis Französisch 4" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Lehramt Französisch • Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach Kernfach (Option Französisch) • Wahlpflichtmodul kleiner Wahlbereich Französisch • Pflichtmodul großer Wahlbereich Französisch
Ziele	<p>a) wissenschaftliche Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Basiswissen über Systemeigenschaften und Funktionen sprachlicher Einheiten • Vertiefen ihre Kenntnisse über das System des Französischen • können anhand der Auswertung von Originaltexten und ausgewählter Belege sprachliche Merkmale des Französischen beschreiben und linguistisch näher bestimmen • sind vertraut mit Grundbegriffen und Methoden der Sprachwissenschaft und mit Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens • sind in der Lage, das in der Vorlesung erworbene Überblickswissen auf das Französische anzuwenden und im Selbststudium ihr Wissen zur synchronen Sprachbetrachtung zu vertiefen <p>b) fremdsprachliche Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen anhand von französischsprachigen Texten textanalytische und übersetzerische Basisverfahren kennen • erwerben und festigen beim Übersetzen in die Muttersprache sprachvergleichend lexikalische, grammatische und morphologische Kenntnisse des Französischen (Textniveau: B2)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick zu den systemlinguistischen Beschreibungsgrundlagen der romanischen Sprachen • Spezialwissen zu einem oder zwei der folgenden Themengebiete: 1. Phonetik und Phonologie und/ oder 2. Morphologie und Wortbildung und/ oder 3. Syntax und/ oder 4. Lexikologie und Semantik des Französischen • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

- Textarbeit Französisch

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-007-1101
Französisch, Niveau Europäischer Referenzrahmen B1

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- Seminar: Referat und Hausarbeit – (doppelte Wichtung)
- Übung: Klausur (90 Min.) – (einfache Wichtung)

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat und Hausarbeit	Seminar "Ausgewählte Aspekte Systemlinguistik Französisch"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Französisch 4"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1204	Wahlpflicht

Modultitel	Romanistische Sprachwissenschaft II Systemlinguistik des Spanischen
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur Spanische, hispanoamerikanische, portugiesische und brasilianische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Systemlinguistik der romanischen Sprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Ausgewählte Aspekte Systemlinguistik Spanisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 165 h • Übung "Sprachpraxis Spanisch 4" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Lehramt Spanisch • Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Hispanistik) • Wahlpflichtmodul im kleinen Wahlbereich Hispanistik • Pflichtmodul im großen Wahlbereich Hispanistik
Ziele	<p>a) wissenschaftliche Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Basiswissen über Systemeigenschaften und Funktionen sprachlicher Einheiten • vertiefen ihre Kenntnisse über das System des Spanischen • können anhand der Auswertung von Originaltexten und ausgewählter Belege sprachliche Merkmale des Spanischen beschreiben und linguistisch näher bestimmen • sind vertraut mit Grundbegriffen und Methoden der Sprachwissenschaft und mit Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens • sind in der Lage, das in der Vorlesung erworbene Überblickswissen auf das Spanische anzuwenden und im Selbststudium ihr Wissen zur synchronen Sprachbetrachtung zu vertiefen <p>b) fremdsprachliche Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen anhand von spanischsprachigen Texten textanalytische und übersetzerische Basisverfahren kennen • erwerben und festigen beim Übersetzen in die Muttersprache sprachvergleichend lexikalische, grammatische und morphologische Kenntnisse des Spanischen (Textniveau: B1 / B2)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick zu den systemlinguistische Beschreibungsgrundlagen der romanischen Sprachen • Spezialwissen zu einem oder zwei der folgenden Themengebiete: 1. Phonetik und Phonologie und/ oder

- 2. Morphologie und Wortbildung und/ oder
- 3. Syntax und/ oder
- 4. Lexikologie und Semantik des Spanischen.
- Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
- Textarbeit Spanisch

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-007-1201
Spanischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen A2

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- im Teilbereich Seminar durch Referat und Hausarbeit – doppelte Notenwichtung
- und im Teilbereich Übung durch Klausur (90 Min.) – einfache Notenwichtung.

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat und Hausarbeit	Seminar "Ausgewählte Aspekte Systemlinguistik Spanisch"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Spanisch 4"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1304	Wahlpflicht

Modultitel	Romanistische Sprachwissenschaft II Systemlinguistik des Italienischen
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur Französische, frankophone und italienische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Systemlinguistik der romanischen Sprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Ausgewählte Aspekte Systemlinguistik Italienisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 165 h • Übung "Sprachpraxis Italienisch 4" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Lehramt Italienisch • Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Italianistik) • Wahlpflichtmodul im kleinen Wahlbereich Italianistik • Pflichtmodul im großen Wahlbereich Italianistik
Ziele	<p>a) wissenschaftliche Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Basiswissen über Systemeigenschaften und Funktionen sprachlicher Einheiten • vertiefen ihre Kenntnisse über das System des Italienischen • können anhand der Auswertung von Originaltexten und ausgewählter Belege sprachliche Merkmale des Italienischen beschreiben und linguistisch näher bestimmen • sind vertraut mit Grundbegriffen und Methoden der Sprachwissenschaft und mit Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens • sind in der Lage, das in der Vorlesung erworbene Überblickswissen auf das Italienische anzuwenden und im Selbststudium ihr Wissen zur synchronen Sprachbetrachtung zu vertiefen <p>a) fremdsprachliche Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen anhand von italienischsprachigen Texten textanalytische und übersetzerische Basisverfahren kennen • erwerben und festigen beim Übersetzen in die Muttersprache sprachvergleichend lexikalische, grammatische und morphologische Kenntnisse des Italienischen (Niveau B1)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick zu den systemlinguistischen Beschreibungsgrundlagen der romanischen Sprachen • Spezialwissen zu einem oder zwei der folgenden Themengebiete: 1. Phonetik und Phonologie und / oder 2. Morphologie und Wortbildung und / oder 3. Syntax und / oder 4. Lexikologie und Semantik des Italienischen • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

- Textarbeit Italienisch

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-007-1301
Italienischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen A 2

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- im Teilbereich Seminar Referat und Hausarbeit – doppelte Notenwichtung
- und im Teilbereich Übung durch Klausur (90 Min.) – einfache Notenwichtung.

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat und Hausarbeit	Seminar "Ausgewählte Aspekte Systemlinguistik Italienisch"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Italienisch 4"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1404	Wahlpflicht

Modultitel	Romanistische Sprachwissenschaft II Systemlinguistik des Portugiesischen
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur Französische, frankophone und italienische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Systemlinguistik der romanischen Sprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Ausgewählte Aspekte Systemlinguistik Portugiesisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 165 h • Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 4" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Lusitanistik) • Wahlpflichtmodul im kleinen Wahlbereich Lusitanistik • Pflichtmodul im großen Wahlbereich Lusitanistik
Ziele	<p>a) wissenschaftliche Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Basiswissen über Systemeigenschaften und Funktionen sprachlicher Einheiten • vertiefen ihre Kenntnisse über das System des Portugiesischen • können anhand der Auswertung von Originaltexten und ausgewählter Belege sprachliche Merkmale des Portugiesischen beschreiben und linguistisch näher bestimmen • sind vertraut mit Grundbegriffen und Methoden der Sprachwissenschaft und mit Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens • sind in der Lage, das in der Vorlesung erworbene Überblickswissen auf das Portugiesische anzuwenden und im Selbststudium ihr Wissen zur synchronen Sprachbetrachtung zu vertiefen <p>b) fremdsprachliche Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen anhand von portugiesischsprachigen Texten textanalytische und übersetzerische Basisverfahren kennen • erwerben und festigen beim Übersetzen in die Muttersprache sprachvergleichend lexikalische, grammatische und morphologische Kenntnisse des Portugiesischen (Textniveau: B1)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick zu den systemlinguistische Beschreibungsgrundlagen der romanischen Sprachen • Spezialwissen zu einem oder zwei der folgenden Themengebiete: 1. Phonetik und Phonologie und / oder 2. Morphologie und Wortbildung und / oder 3. Syntax und / oder 4. Lexikologie und Semantik des Portugiesischen • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

- Textarbeit Portugiesisch

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-007-1401
Portugiesischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen A 2

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- Seminar: Referat und Hausarbeit – (doppelte Wichtung)
- Übung: Klausur (90 Min.) – (einfache Wichtung)

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat und Hausarbeit	Seminar "Ausgewählte Aspekte Systemlinguistik Portugiesisch"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 4"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1105	Wahlpflicht

Modultitel	Romanistische Sprachwissenschaft III Varietätenlinguistik des Französischen
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur Französische, frankophone und italienische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Varietätenlinguistik Französisch 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Varietätenlinguistik Französisch 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Französisch 5" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul des Studienganges Bachelor Lehramt Französisch • Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach Kernfach (Option Französisch) • Pflichtmodul großer Wahlbereich Französisch
Ziele	<p>a) wissenschaftliche Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden methodische und terminologische Grundlagen der (romanistischen) Varietäten- und Soziolinguistik auf das Französische an • können anhand der Auswertung von fremdsprachigen Originaltexten und ausgewählter Belege (a) die Variation innerhalb des Französischen aufzeigen (z.B. Dialekte, Sondersprachen, Sprachregister oder außereuropäische Varietäten näher beschreiben) oder (b) Entwicklungsstufen und sprachliche Merkmale unter diachronischem Gesichtspunkt erkennen • können anhand von französischsprachigen Originaltexten Textualitätskriterien und Textanalyseschritte anwenden • können die Funktion von sprachlichen Äußerungen bestimmen sowie Textsorten und ihre sprachlichen Merkmale in diesem Rahmen näher beschreiben • werden über Referats- und Hausarbeitserarbeitung zu den genannten Fragestellungen zum wissenschaftlichen Arbeiten hingeführt <p>b) fremdsprachliche Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben stilistische Kenntnisse und praktisches Textsortenwissen sowie erweiterte grammatische Kenntnisse des Französischen • wenden die erworbenen Kenntnisse zusammenhängend in schriftlicher und mündlicher Kommunikation an (Niveau B1)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • methodische und terminologische Grundlagen der (romanistischen) Varietäten- und Soziolinguistik • Phänomene der diastratischen und diaphasischen Variation (einschließlich Besonderheiten der gesprochenen und der geschriebenen Sprache) des Französischen

- (interne) Geschichte und Verbreitung und/ oder Aspekte der diatopischen Variation des Französischen
- textlinguistische Beschreibungsansätze
- linguistisch-pragmatischen Fragestellungen
- wissenschaftliches Arbeiten
- Textarbeit

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-007-1101

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- in einem der beiden Seminare: durch Referat und Hausarbeit – Wichtung doppelt
 - Übung: durch mündliche Präsentation (30 Min.) – Wichtung einfach.
- Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat und Hausarbeit	Seminar "Varietätenlinguistik Französisch 1" Seminar "Varietätenlinguistik Französisch 2"
Mündliche Präsentation 30 Min.	Übung "Sprachpraxis Französisch 5"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1205	Wahlpflicht

Modultitel	Romantische Sprachwissenschaft III Varietätenlinguistik des Spanischen
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Spanische, hispanoamerikanische, portugiesische und brasilianische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Varietätenlinguistik Spanisch 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Varietätenlinguistik Spanisch 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Spanisch 5" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Lehramt Spanisch • Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Hispanistik) • Pflichtmodul des großen Wahlbereichs Hispanistik
Ziele	<p>a) wissenschaftliche Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden methodische und terminologische Grundlagen der (romanistischen) Varietäten- und Soziolinguistik auf das Spanische an • können anhand der Auswertung von fremdsprachigen Originaltexten und ausgewählter Belege (a) die Variation innerhalb des Spanischen aufzeigen (z.B. Dialekte, Sondersprachen, Sprachregister oder außereuropäische Varietäten näher beschreiben) oder (b) Entwicklungsstufen und sprachliche Merkmale unter diachronischem Gesichtspunkt erkennen • können anhand von spanischsprachigen Originaltexten Textualitätskriterien und Textanalyseschritte anwenden • können die Funktion von sprachlichen Äußerungen bestimmen sowie Textsorten und ihre sprachlichen Merkmale in diesem Rahmen näher beschreiben • werden über Referats- und Hausarbeitserarbeitung zu den genannten Fragestellungen zum wissenschaftlichen Arbeiten hingeführt <p>b) fremdsprachliche Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben stilistische Kenntnisse und praktisches Textsortenwissen sowie erweiterte grammatische Kenntnisse des Spanischen • wenden die erworbenen Kenntnisse zusammenhängend in schriftlicher und mündlicher Kommunikation an (Niveau B2)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • methodische und terminologische Grundlagen der (romanistischen) Varietäten- und Soziolinguistik • Phänomene der diastratischen und diaphasischen Variation (einschließlich Besonderheiten der gesprochenen und der geschriebenen Sprache) des

Spanischen

- (interne) Geschichte und Verbreitung und / oder Aspekte der diatopischen Variation des Spanischen
- textlinguistische Beschreibungsansätze
- linguistisch-pragmatischen Fragestellungen
- wissenschaftliches Arbeiten
- Textarbeit

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-007-1201
Spanischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen B1

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- in einem der beiden Seminare: durch Referat und Hausarbeit – (Wichtung doppelt)

- Übung: durch mündliche Präsentation (30 Min.) – (Wichtung einfach).

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat und Hausarbeit	Seminar "Varietätenlinguistik Spanisch 1" Seminar "Varietätenlinguistik Spanisch 2"
Mündliche Präsentation 30 Min.	Übung "Sprachpraxis Spanisch 5"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1305	Wahlpflicht

Modultitel	Romanistische Sprachwissenschaft III Varietätenlinguistik des Italienischen
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur Französische, frankophone und italienische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Varietätenlinguistik Italienisch 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Varietätenlinguistik Italienisch 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Italienisch 5" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Studiengang Bachelor Lehramt Italienisch • Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Italianistik) • Pflichtmodul im großen Wahlbereich Italianistik
Ziele	<p>a) wissenschaftliche Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden methodische und terminologische Grundlagen der (romanistischen) Varietäten- und Soziolinguistik auf das Italienische an • können anhand der Auswertung von fremdsprachigen Originaltexten und ausgewählter Belege (a) die Variation innerhalb des Italienischen aufzeigen (z.B. Dialekte, Sondersprachen, Sprachregister oder außereuropäische Varietäten näher beschreiben) oder (b) Entwicklungsstufen und sprachliche Merkmale unter diachronischem Gesichtspunkt erkennen • können anhand von italienischsprachigen Originaltexten Textualitätskriterien und Textanalyseschritte anwenden • können die Funktion von sprachlichen Äußerungen bestimmen sowie Textsorten und ihre sprachlichen Merkmale in diesem Rahmen näher beschreiben • werden über Referats- und Hausarbeitserarbeitung zu den genannten Fragestellungen zum wissenschaftlichen Arbeiten hingeführt <p>d) fremdsprachliche Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben stilistische Kenntnisse und praktisches Textsortenwissen sowie erweiterte grammatische Kenntnisse des Italienischen • wenden die erworbenen Kenntnisse zusammenhängend in schriftlicher und mündlicher Kommunikation an (Niveau B1/ B2)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • methodische und terminologische Grundlagen der (romanistischen) Varietäten- und Soziolinguistik • Phänomene der diastratische und diaphasische Variation (einschließlich Besonderheiten der gesprochenen und der geschriebenen Sprache) des Italienischen • (interne) Geschichte und Verbreitung und / oder Aspekte der diatopischen

Variation des Italienischen

- textlinguistische Beschreibungsansätze
- linguistisch-pragmatischen Fragestellungen
- wissenschaftliches Arbeiten
- Textarbeit

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-007-1301

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- in einem der beiden Seminare: durch Referat und Hausarbeit – Wichtung doppelt
 - Übung: durch mündliche Präsentation (30 Min.) – Wichtung einfach.
- Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat und Hausarbeit	Seminar "Varietätenlinguistik Italienisch 1" Seminar "Varietätenlinguistik Italienisch 2"
Mündliche Präsentation 30 Min.	Übung "Sprachpraxis Italienisch 5"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1405	Wahlpflicht

Modultitel **Romanistische Sprachwissenschaft III Varietätenlinguistik des Portugiesischen**

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Spanische, hispanoamerikanische, portugiesische und brasilianische Sprachwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Varietätenlinguistik Portugiesisch 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Varietätenlinguistik Portugiesisch 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 5" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Lusitanistik)
- Pflichtmodul im großen Wahlbereich Lusitanistik

Ziele

a) wissenschaftliche
Die Studierenden:

- wenden methodische und terminologische Grundlagen der (romanistischen) Varietäten- und Soziolinguistik auf das Portugiesische an
- können anhand der Auswertung von fremdsprachigen Originaltexten und ausgewählter Belege (a) die Variation innerhalb des Portugiesischen aufzeigen (z.B. Dialekte, Sondersprachen, Sprachregister oder außereuropäische Varietäten näher beschreiben) oder (b) Entwicklungsstufen und sprachliche Merkmale unter diachronischem Gesichtspunkt erkennen
- können anhand von portugiesischsprachigen Originaltexten Textualitätskriterien und Textanalyseschritte anwenden
- können die Funktion von sprachlichen Äußerungen bestimmen sowie Textsorten und ihre sprachlichen Merkmale in diesem Rahmen näher beschreiben
- werden über Referats- und Hausarbeitserarbeitung zu den genannten Fragestellungen zum wissenschaftlichen Arbeiten hingeführt

b) fremdsprachliche
Die Studierenden:

- haben stilistische Kenntnisse und praktisches Textsortenwissen sowie erweiterte grammatische Kenntnisse des Portugiesischen
- wenden die erworbenen Kenntnisse zusammenhängend in schriftlicher und mündlicher Kommunikation an (Niveau B1)

Inhalt

- methodische und terminologische Grundlagen der (romanistischen) Varietäten- und Soziolinguistik
- Phänomene der diastratischen und diaphasischen Variation (einschließlich Besonderheiten der gesprochenen und der geschriebenen Sprache) des Portugiesischen

- (interne) Geschichte und Verbreitung und/ oder Aspekte der diatopischen Variation des Portugiesischen
- textlinguistische Beschreibungsansätze
- linguistisch-pragmatischen Fragestellungen
- wissenschaftliches Arbeiten
- Textarbeit

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-007-1401
Portugiesischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen B1

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- in einem der beiden Seminare: durch Referat und Hausarbeit – Wichtung doppelt
- Übung: durch mündliche Präsentation (30 Min.) – Wichtung einfach.

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat und Hausarbeit	Seminar "Varietätenlinguistik Portugiesisch 1" Seminar "Varietätenlinguistik Portugiesisch 2"
Mündliche Präsentation 30 Min.	Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 5"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1106	Wahlpflicht

Modultitel	Romania III Literatur, Kultur und Geschichte des frankophonen Raumes nach spezifischen Fragestellungen
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur Französische, frankophone und italienische Literaturwissenschaft Professur Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des frankophonen Raumes" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des frankophonen Raumes" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Französisch 6" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodule im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach Kernfach (Option Französisistik) • Pflichtmodul großer Wahlbereich Französisistik
Ziele	<p>a) wissenschaftliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung spezifischer Fragestellungen bezogen auf die konkreten Objekte Aus Literatur, Theater, Kultur, Medien und Geschichte • selbstständige Auseinandersetzung mit neuen Forschungsansätzen • Anleitung zur Entwicklung selbstständiger spezifischer Forschungsansätze • Anleitung zu transdisziplinären und intermedialen Arbeitstechniken <p>b) landeskundliche und fremdsprachliche</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse über politische, regionale und kulturelle Gegebenheiten Frankreichs und der französischsprachigen Länder • erwerben Fähigkeiten im mündlichen und schriftlichen Erörtern von kulturellen, kulturwissenschaftlichen und literarischen Themen im Französischen • wenden die erworbenen Fähigkeiten zusammenhängend in schriftlicher Kommunikation (Aufsatz) und mündlicher Kommunikation (Präsentation, Diskussion) an (Niveau C1)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Literarische, mediale, kulturelle Systeme und Geschichtssysteme des frankophonen Raumes • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens • Überblickswissen über politisch-gesellschaftliche Verhältnisse, Kultur Frankreichs und der frankophonen Länder • sprachliche Arbeit mit literarischen und medialen Texten des frankophonen Raumes

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-007-1101

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- Seminar: durch Referat und Hausarbeit – Wichtung dreifach
- Übung: durch Klausur (Übersetzung/ Essay/ Erörterung – 90 Min.) – Wichtung einfach.

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat und Hausarbeit	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des frankophonen Raumes" Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des frankophonen Raumes"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Französisch 6"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1206	Wahlpflicht

Modultitel	Romania III Literatur, Kultur und Geschichte des hispanophonen Raumes nach spezifischen Fragestellungen
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume Italiens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume Italiens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Spanisch 6" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Hispanistik) • Pflichtmodul des großen Wahlbereichs Hispanistik
Ziele	<p>a) wissenschaftliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung spezifischer Fragestellungen bezogen auf die konkreten Objekte aus Literatur, Theater, Kultur, Medien und Geschichte • selbstständige Auseinandersetzung mit neuen Forschungsansätzen • Anleitung zur Entwicklung selbstständiger spezifischer Forschungsansätze • Anleitung zu transdisziplinären und intermedialen Arbeitstechniken <p>b) landeskundliche und fremdsprachliche</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse über politische, regionale und kulturelle Gegebenheiten Spaniens und Lateinamerikas • erwerben Fähigkeiten im mündlichen und schriftlichen Erörtern von kulturellen, kulturwissenschaftlichen und literarischen Themen im Spanischen • wenden die erworbenen Fähigkeiten zusammenhängend in schriftlicher Kommunikation (Aufsatz) und mündlicher Kommunikation (Präsentation, Diskussion) in der Fremdsprache an (Niveau B2)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Literarische, kulturelle und Geschichtssysteme des hispanophonen Raumes • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens • Überblickswissen über politisch-gesellschaftliche Verhältnisse, Kultur Frankreichs und der hispanophonen Länder • sprachliche Arbeit mit literarischen und medialen Texten des hispanophonen Raumes
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Abschluss des Moduls 04-007-1202</p> <p>Spanischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen B1</p>

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- Seminar: durch Referat und Hausarbeit – (Wichtung dreifach)
- Übung: durch Klausur (Übersetzung/ Essay/ Erörterung – (90 Min.) – (Wichtung einfach).

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat und Hausarbeit	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume Italiens" Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume Italiens"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Spanisch 6"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1306	Wahlpflicht

Modultitel	Romania III Literatur, Kultur und Geschichte Italiens nach spezifischen Fragestellungen
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur Französische, frankophone und italienische Literaturwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume Italiens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume Italiens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Italienisch 6" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Italianistik) • Pflichtmodul im großen Wahlbereich Italianistik
Ziele	<p>a) wissenschaftliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung spezifischer Fragestellungen bezogen auf die konkreten Objekte Aus Literatur, Theater, Kultur, Medien und Geschichte • selbstständige Auseinandersetzung mit neuen Forschungsansätzen • Anleitung zur Entwicklung selbstständiger spezifischer Forschungsansätze • Anleitung zu transdisziplinären und intermedialen Arbeitstechniken <p>b) landeskundliche und fremdsprachliche</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse über politische, regionale und kulturelle Gegebenheiten Italiens • erwerben Fähigkeiten im mündlichen und schriftlichen Erörtern von kulturellen, kulturwissenschaftlichen und literarischen Themen im Italienischen • wenden die erworbenen Fähigkeiten zusammenhängend in schriftlicher Kommunikation (Aufsatz) und mündlicher Kommunikation (Präsentation, Diskussion) in der Fremdsprache an (Niveau B2)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Literarische, mediale, kulturelle Systeme und Geschichtssysteme des italienischsprachigen Raumes • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens • Überblickswissen über politisch-gesellschaftliche Verhältnisse und Kultur Italiens • sprachliche Arbeit mit literarischen und medialen Texten des italienischsprachigen Raumes
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 04-007-1302
Literaturangabe	siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- Seminar: durch Referat und Hausarbeit – (Wichtung dreifach)
- Übung: durch Klausur (Übersetzung/ Essay/ Erörterung – 90 Min.) – (Wichtung einfach).

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat und Hausarbeit	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume Italiens" Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume Italiens"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Italienisch 6"

Bachelor of Arts Romanische Studien

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1406	Wahlpflicht

Modultitel	Romania III Literatur, Kultur und Geschichte des lusophonen Raumes nach spezifischen Fragestellungen
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des lusophonen Raumes" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 7060 h Selbststudium = 7090 h • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des lusophonen Raumes" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 6" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Lusitanistik) • Pflichtmodul im großen Wahlbereich Lusitanistik
Ziele	<p>a) wissenschaftliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung spezifischer Fragestellungen bezogen auf die konkreten Objekte Aus Literatur, theater, Kultur, Medien und Geschichte • selbstständige Auseinandersetzung mit neuen Forschungsansätzen • Anleitung zur Entwicklung selbstständiger spezifischer Forschungsansätze • Anleitung zu transdisziplinären und intermedialen Arbeitstechniken <p>b) landeskundliche und fremdsprachliche</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse über politische, regionale und kulturelle Gegebenheiten Portugals und des portugiesischsprachigen Raumes • erwerben Fähigkeiten im mündlichen und schriftlichen Erörtern von kulturellen, kulturwissenschaftlichen und literarischen Themen im Portugiesischen • wenden die erworbenen Fähigkeiten zusammenhängend in schriftlicher Kommunikation (Aufsatz) und mündlicher Kommunikation (Präsentation, Diskussion) in der Fremdsprache an (Niveau B2)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Literarische, mediale, kulturelle und Geschichtssysteme des portugiesischsprachigen Raumes • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens • Überblickswissen über politisch-gesellschaftliche Verhältnisse, Kultur Portugals und Brasiliens • sprachliche Arbeit mit literarischen und medialen Texten des portugiesischsprachigen Raumes
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Abschluss des Moduls 04-007-1402</p> <p>Portugiesischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen B1</p>

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Bestehen der Modulprüfung

- in einem der beiden Seminare: durch Referat und Hausarbeit – Wichtung dreifach
- Übung: durch Klausur (Übersetzung/ Essay/ Erörterung – (90 Min.)) – Wichtung einfach

Aus den Noten der Teilmodulprüfungen wird die Modulnote nach oben genannter Wichtung gebildet.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat und Hausarbeit	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des lusophonen Raumes" Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des lusophonen Raumes"
Klausur 90 Min.	Übung "Sprachpraxis Portugiesisch 6"